

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 2		o6-SP-MS6-EKSH2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen in vielfältigen sportlichen Handlungsfeldern gefestigt, vertieft und erweitert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Bewertungskompetenzen exemplarisch im Bereich des Laufens, Springens, Werfens/Leichtathletik, und im Bereich der Bewegungsgestaltung/ Gymnastik/Tanz vertieft und auf deren Beitragsfähigkeit zur Gesundheitsförderung hin überprüft. Im Mittelpunkt steht hierbei eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Vermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen Settings mit ansteigenden Lernniveaus. Dabei werden exemplarische Bezüge zu übergeordneten Bildungs- und Erziehungszielen (z.B. ästhetische Bildung, Gesundheitsförderung) aufgezeigt. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Bewertungskompetenzen für unterschiedliche Bewegungssettings und können diese auf individuelle Lernvoraussetzungen abstimmen. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in der Leichtathletik und in Gymnastik/Tanz. Die Studierenden können vielfältige Prozesse des sich körperlich Ausdrückens und der Bewegungsgestaltung anregen und praktisch umsetzen. Ferner können sie die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport, insb. Gesundheitsförderung und ästhetische Bildung) in unterschiedlichen Bewegungssettings adäquat einsetzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
praktische Prüfung (ca. 5 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
S(1) ca. 20 TN, S(2) ca. 16 TN, S(3) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester).		
<b>weitere Angaben</b>		
Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 I Nr. 5e) dd) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5e) bb) (2 ECTS-Punkte) § 57 I Nr. 5e) ff) (2 ECTS-Punkt)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		



Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))